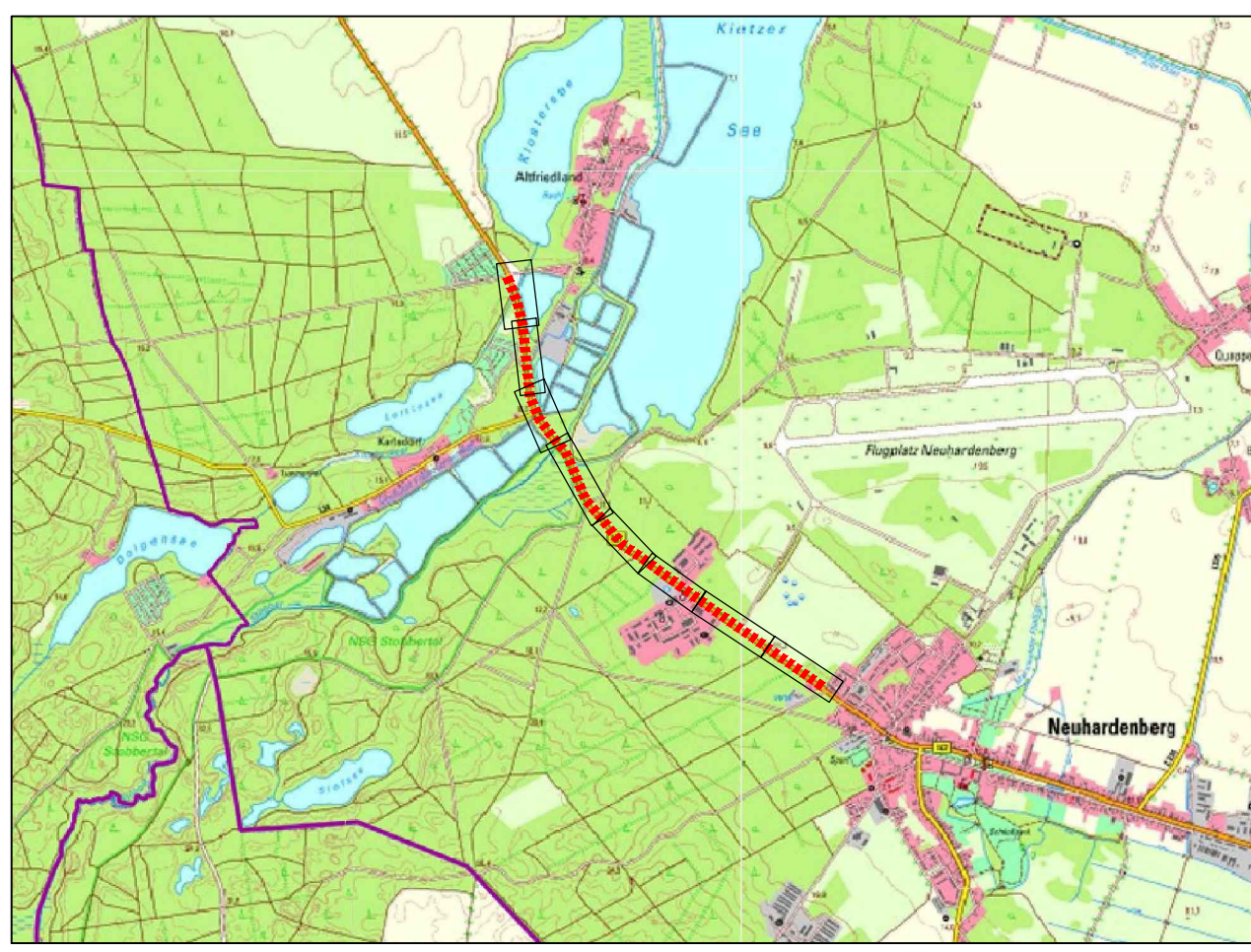
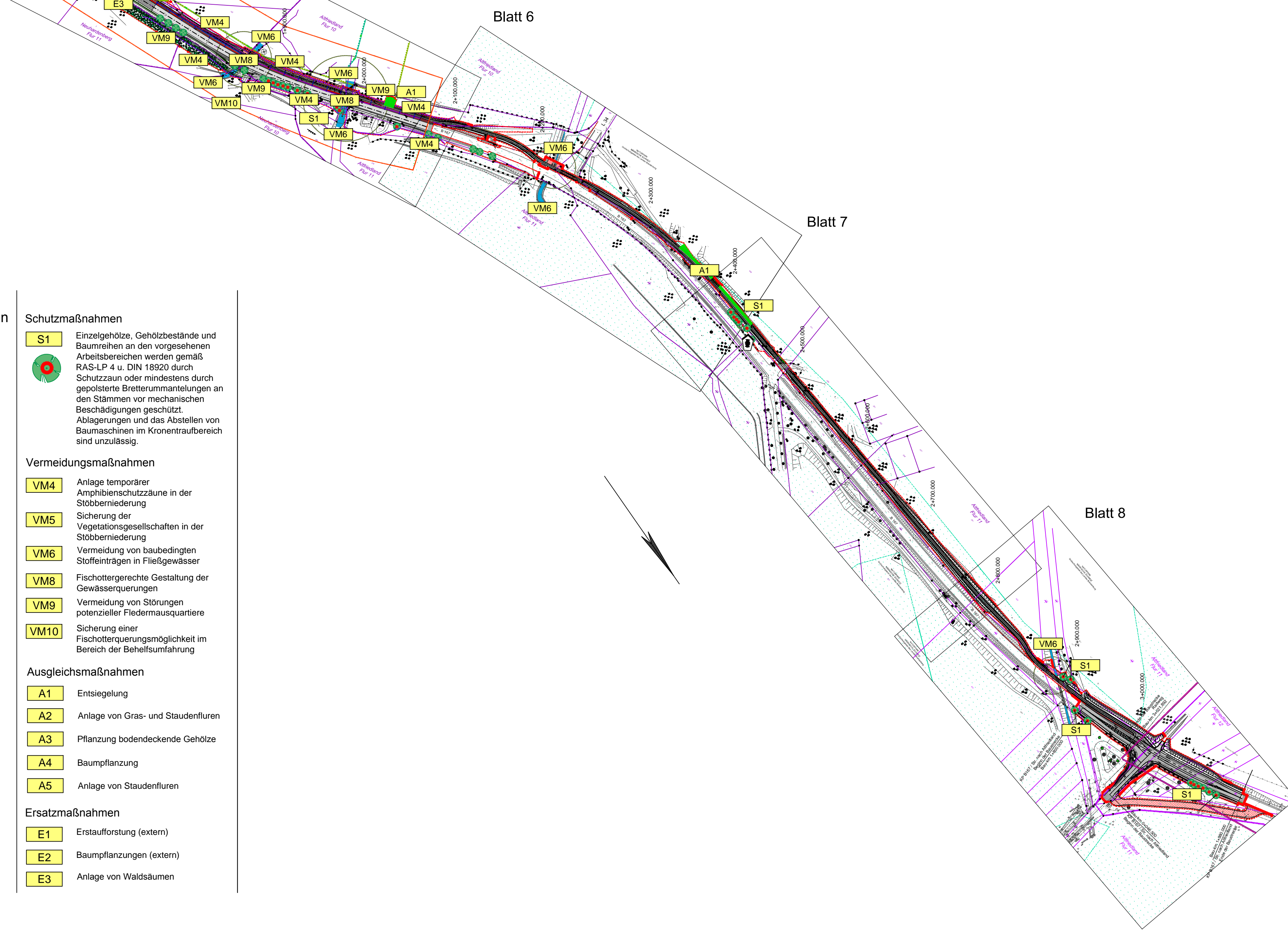


Blatt 5

VM1 Baustelleneinrichtung Baustellenbereichflächen außerhalb sensibler Bereiche temporäre Befestigungen ausschließlich mit Geotextilunterlage	VM7 Umweltliche Baubegleitung Eine umweltliche Baubegleitung ist während des gesamten Bauvorhabens sicher zu stellen.	A1 Abbruch und Entsiegelung Flächen und Anlagen werden abgebrochen, entsiegelt und dauerhaft begrünt. Umfang: 2.158 qm	E1 Ersatzaufforstung Ersatzaufforstung Gemarkung Blesdorf, Flur 4, Flurstück 127 Umfang: 25.030 qm	S1 Baum- u. Vegetationsschutz Bäume und Vegetationsbestände werden vor Beeinträchtigungen geschützt. Maßnahmen gemäß RAS LP 4 und DIN 18920.
VM2 Bauzeitenbeschränkung Baustellenvorbereitung und Vegetationsbesiegelung ausschließlich im Zeitraum 01.10. bis 28.02. eines jeden Jahres.	VM8 Fischottergerechte Gestaltung von Gewässerquerungen Bei der Gestaltung der Gewässerquerungen ist der Fischotterstatus des Landes Brandenburg (DOK) zu berücksichtigen.	A2 Anlage von Gras und Staudenfluren Ansaat von Banketten, Müden und Böschungen mit mit Landschaftsreinemischung Umfang: ca. 10.400 qm	E2 Baumpflanzung Pflanzung von standortgerechten Bäumen als Straßenbegleitgrün in der Gemarkung Metzdorf, Flur 1 an der Bundesstraße 167 Umfang: 173 Stück	
VM3 Nachbauverbod in der Stöbberriedung Innerhalb der Stöbberriedung gilt ein generelles Nachbauverbod in der Zeit von 20:00 - 6:00 Uhr. Auf eine Baustellenbeleuchtung in diesem Bereich ist zu verzichten.	VM9 Kontrolle von Bäumen und Abbruchobjekten Vor der Baumfällung und dem Abbruch von Schuppen ist eine Kontrolle auf Fledermausquartiere vorzunehmen.	A3 Pflanzung Bodendecker Freiflächen der Querungshilfen werden mit bodendeckenden Gehölzen bepflanzt Umfang: ca. 130 qm	E3 Anlage Waldsaum Pflanzung von standortgerechten Bäumen und Sträuchern als Fächersaum zum Waldsaumbaue Umfang: 1.520 qm	
VM4 Temporäre Amphibienschutzzone Innerhalb der Stöbberriedung werden während der Bauzeit Amphibienschutzzone aufgebaut und unterhalten. Umfang: ca. 750 lkm	VM10 Fischotterquerung in Behelfsumfahrung Einbau einer fischottergerechten Trockenrinne im Bereich des Stöbbergrabens im Zuge der Behelfsumfahrung.	A4 Baumpflanzung Pflanzung von großkronigen heimischen Laubbäumen in der Pflanzqualität SKU 16-18 cm Umfang: 25 Stk		
VM5 Sicherung Vegetationsgesellschaften Innerhalb der Stöbberriedung werden Vegetationsgesellschaften inklusive einer Bodenschicht abgelagert, zwischengelagert und nach Rückbau der Behelfsumfahrung wieder eingebaue. Umfang: ca. 1.370 m²		A5 Anlage von Staudenfluren Auf Flächen des technologischen Streifens sollen sich durch Stauden geprägte Vegetationsgesellschaften entwickeln. Es erfolgt keine Ansaat sondern ausschließlich Spontanbegrünung mit regelmäßig jährlicher Mahd. Umfang: 5.550 qm		
VM6 Vermeidung von Stoffeinträgen in Gewässer Vorkehrung zur Vermeidung von Stoffeinträgen in Fließgewässer beim Abbruch und Neubau von Gewässerquerungen.				



Übersichtslageplan gesamte Baustrecke



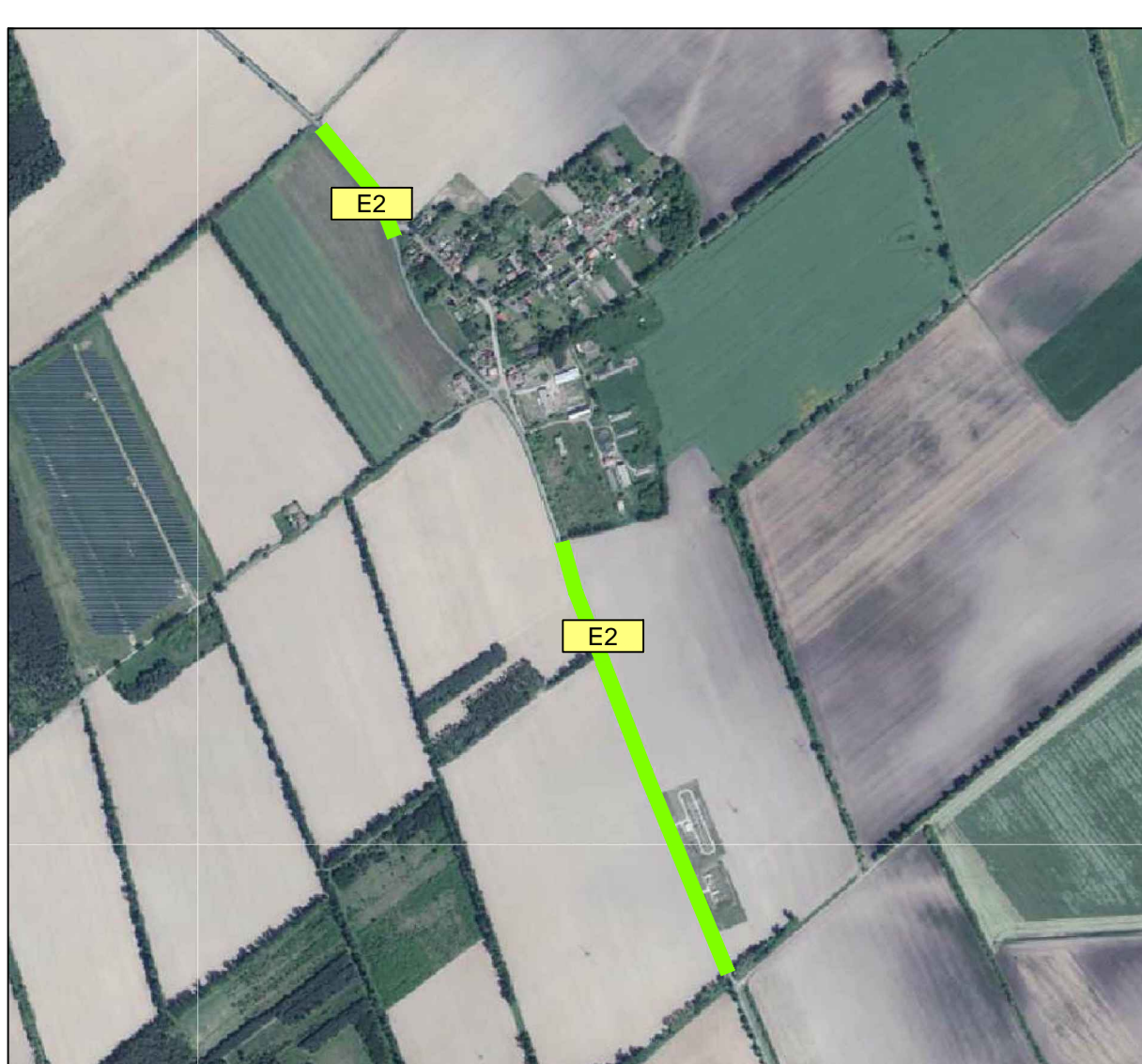
Blatt 6

Blatt 7

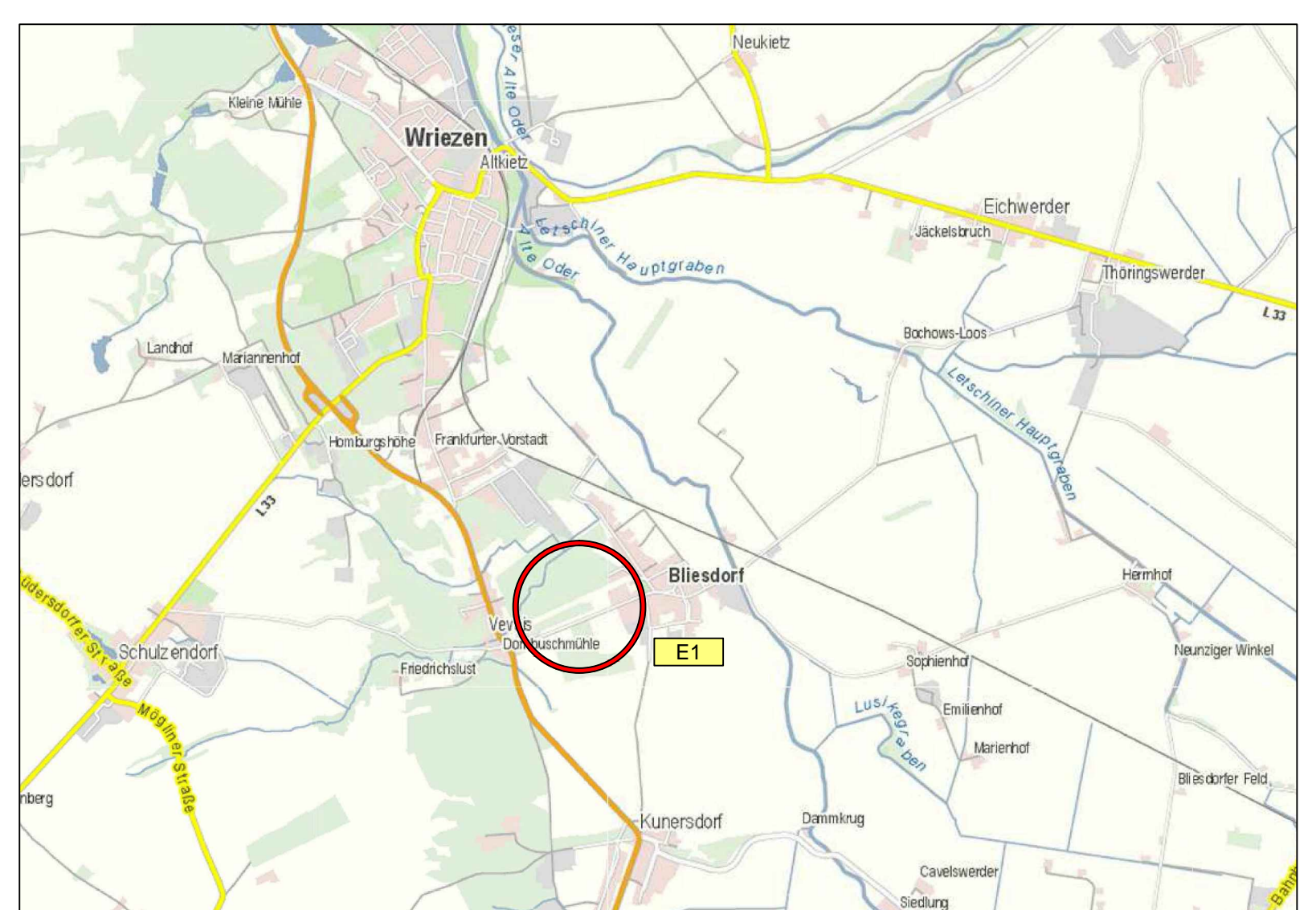
Blatt 8



Übersichtslageplan Baumpflanzung Maßnahme E 2



Luftbildlageplan Baumpflanzung Maßnahme E 2



Übersichtslageplan Ersatzaufforstung Maßnahme E 1

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Flächen werden entsiegelt und dauerhaft begrünt
- Entwicklung Staudenflur auf dem technologischen Streifen am Waldrand
- Pflanzung von Bodendeckern
- Flächen werden standortgerechten Gehölzen bepflanzt (Waldsaumbaue)
- Neupflanzung von großkronigen, heimischen Laubbäumen

Schutzmaßnahmen

- S1** Einzelgehölze, Gehölzbestände und Baumreihen an den vorgesehenen Arbeitsbereichen werden gemäß RAS LP 4 u. DIN 18920 durch Schutzzaun oder mindestens durch gepolsterte Bretterummantelungen an den Stämmen vor mechanischen Beschädigungen geschützt. Ablagerungen und das Abstellen von Baumaschinen im Kronenraumbereich sind unzulässig.

Vermeidungsmaßnahmen

- VM4** Anlage temporärer Amphibienschutzzone in der Stöbberriedung
- VM5** Sicherung der Vegetationsgesellschaften in der Stöbberriedung
- VM6** Vermeidung von baubedingten Stoffeinträgen in Fließgewässer
- VM8** Fischottergerechte Gestaltung der Gewässerquerungen
- VM9** Vermeidung von Störungen potenzieller Fledermausquartiere
- VM10** Sicherung einer Fischotterquerungsmöglichkeit im Bereich der Behelfsumfahrung

Ausgleichsmaßnahmen

- A1** Entsiegelung
- A2** Anlage von Gras- und Staudenfluren
- A3** Pflanzung bodendeckende Gehölze
- A4** Baumpflanzung
- A5** Anlage von Staudenfluren

Ersatzmaßnahmen

- E1** Ersatzaufforstung (extern)
- E2** Baumpflanzungen (extern)
- E3** Anlage von Waldsäumen

Lagesystem: ETRS 89		Höhensystem: DHHN 92	
e			
d			
c			
b			
a			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Satzungsgemäß ausgelegt in der Zeit vom _____ bis _____		Festgestellt gemäß Beschluss vom heiligen Tage Hoppegarten, den _____	
in Stadt/Gemeinde/Amt _____		Landesamt für Bauen und Verkehr	
Zeit und Ort der Auslegung sind ortsüblich bekannt gemacht worden.		Im Auftrag	
Stadt/Gemeinde/Amt _____		(Dienstsigel)	
Unterschrift _____		Unterschrift _____	
Entwurfsbearbeitung: Dorthea Böhm, 14718-Straßen OT Wassersuppe, Tel. 033872 / 79 854, Fax. 39 672, Mobil: 0175 / 2178 888 9, e-mail: rosmann@wassersuppe.de, www.wassersuppe.de	Datum: 09/2016	Zeichen: Roßmann	
bearbeitet: _____	gezeichnet: _____	geprüft: _____	
LAND BRANDENBURG			
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Dezernat Planung Ost			
Straße: B167	Baulänge: 3,022 m	Unterlage-Nr.: 12,3	
nächster Ort: Neuhardenberg	Bau-km: 0+000 bis 3+021,892	Blatt-Nr.: 1	
von Netzknoten 3351 007, Abschnitt 120, km 0,792 bis Netzknoten 3451 001, Abschnitt 130, km 0,804		Ausf.-Nr.: _____	
Planfeststellung B167, Radweg Neuhardenberg-Altfriedland		Datum: 09/16	Name: Jürgen
bearbeitet: _____		geprüft: _____	Unterschrift: _____
Aufgestellt: gsz. i.A. Jürgen		Maststab: 1 : 2.500	
Maßnahmen Landschaftspflege			
Frankfurt (Oder), den 26.09.2016 Dezernat Planung Ost			